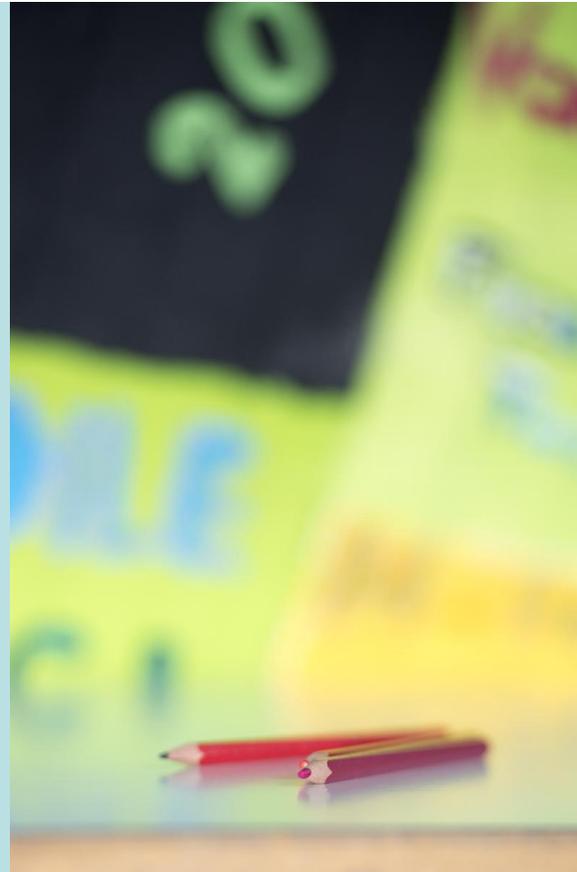


Meeting HS 24 – Infoteil: Studium Sonderpädagogik

25/26



Studienbereiche

Inklusionspädagogische Vertiefung

24-36 ECTS

**Berufspraktische Studien und
Module der Vertiefungsrichtung**

30 ECTS

Praxisphasen 16 ECTS

**Anwendungsorientierte
Forschung und Entwicklung**

24-30 ECTS



Studienbereiche

Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung

- Forschungs- und Entwicklungsprojekte planen
- Workshop zur Masterarbeit
- Masterarbeit



Studienbereiche

Inklusionspädagogische Vertiefung

Themenbereiche mit je 4 Modulen:

- Lernausgangslagen und Lernumgebungen
- Beratung, Coaching und Performativität
- Sprachen, Kulturen, Kommunikation
- Aktivitäten und Partizipation im Kindes- und Jugendalter



Studienbereiche

Berufspraktische Studien und Module der Vertiefungsrichtung

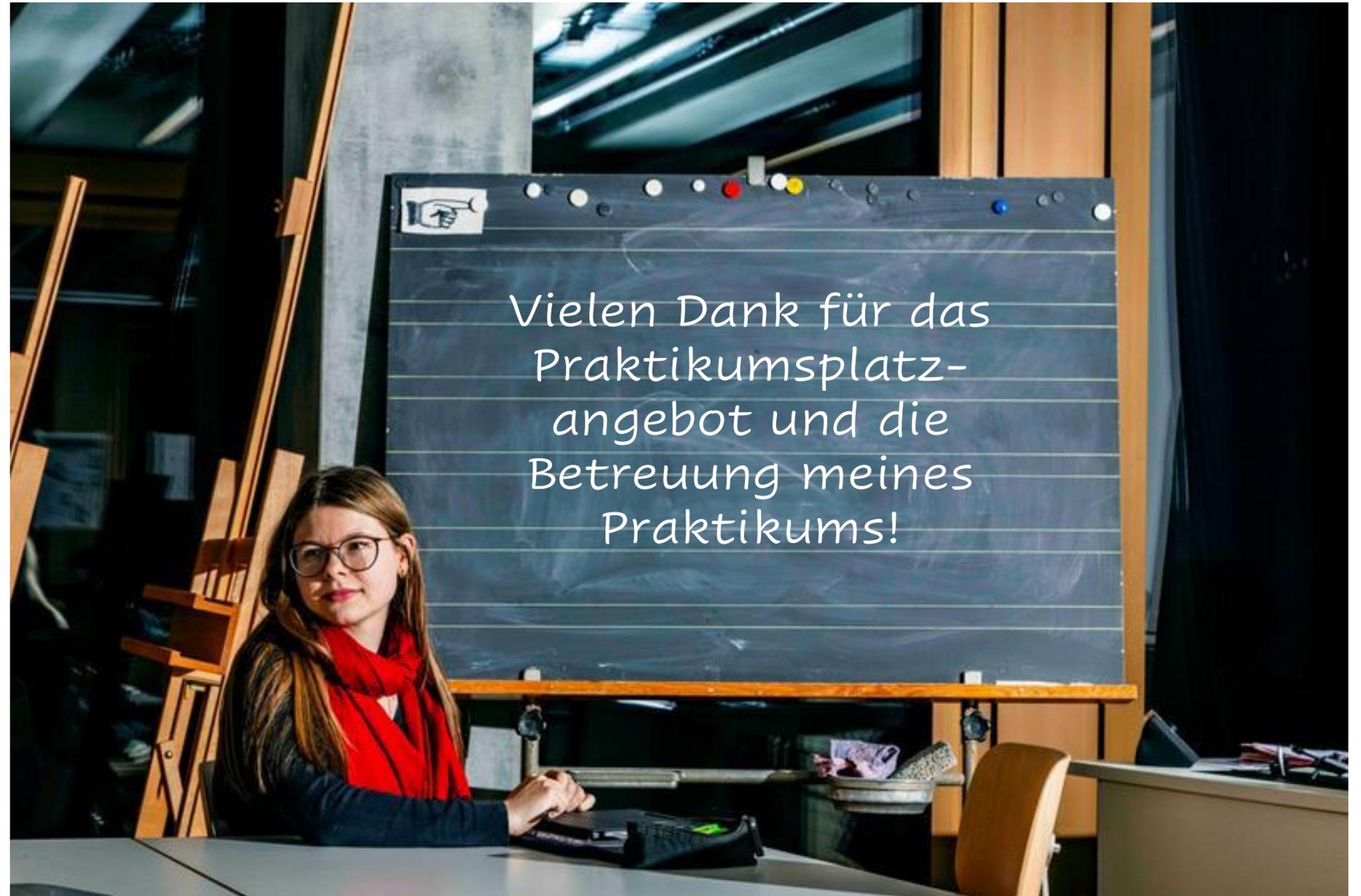
HFE:

- Berufsfeld HFE inkl. Recht
- Entwicklungsdiagnostik
- Frühe Förderung, Begleitung, Beratung
- Praxisphasen
- Mentorat

SHP:

- Berufsfeld SHP inkl. Recht
- Förderung Grundkompetenzen Deutsch
- Förderung Grundkompetenzen Mathe
- Praxisphasen
- Mentorat





„Expertise wird durch anspruchsvolle *Aufgabenanforderungen* und günstige *Arbeitssituationen* beeinflusst. Diese unterstützen die Entwicklung von Expertise. **Die Wahl von Arbeits- und Praktikumsplätzen mit guten Rahmenbedingungen und Arbeitsmöglichkeiten ist eine entscheidende Weichenstellung für die Entwicklung von Expertise“**
(Widulle 2009, 38, Hervorhebung von mir, SK)

Widulle, Wolfgang (2009): Handlungsorientiert Lernen im Studium. Arbeitsbuch für soziale und pädagogische Berufe. Wiesbaden: VS Springer

Zusatzleistungen für SHPLer*innen ohne Lehrdiplom

Studienprogramm, keine freie Wählbarkeit mehr

Module mit ges. 30 ECTS:

- Bildungswissenschaften
- Einführung Fachdidaktik Deutsch
- Fachdidaktik Deutsch II
- Einführung Fachdidaktik Mathematik
- Fachdidaktik Mathematik II
- Basispraktikum Primarstufe
- Begleitseminar I
- Begleitseminar II



Fazit

Studienprogramm nach neuem Bauplan

Stärkung der Vertiefungsrichtung; **Studium der zweiten Vertiefungsrichtung neu möglich***

Keine Reduzierung der Praxisphasen:
Zwei grosse statt drei kleine

* <https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/master-sonderpaedagogik>

Praktikum im Studium – Studium im Praktikum

Praktikumsphasen bestehen weiterhin aus:

- **Praktikum**
- **Reflexionsseminar** mit Fallarbeit als Kernelement: Rekonstruktion, Einzelfallverstehen sowie Analysieren von Praktiken, Strukturen und Interaktionen
- **Praktikumsbegleitende Formate:** Individualisierte Arbeit der Reflexionsseminarleitenden mit Studierenden und Arbeit im Dreieck zwischen Studierenden, Praktikums- und Reflexionsseminarleitung

Praktikumsvarianten sind weiterhin:

- Externes Praktikum
- Praxiscoaching (max. 1)

Praktikumsphasen

	SHP	HFE
Praktikumsphase 1 Herbstsemester	Inklusive Unterrichtsentwicklung und Kooperation	Familienorientierte Fallführung und Kooperation
Praktikumsphase 2 Frühjahrssemester	Diagnostik, Planung, Lernbegleitung	Diagnostik, Planung, Entwicklungsbegleitung

Mehr Bildungszeit im Praktikum

- Orientierung & Beobachtung
- Erprobung & Erfahrung
- Exploration & Innovation

Gewichtung individualisiert



Entschädigung Praktikumsleitung

Motive für Praktikumsleitung:

- Werte, Sinndimension (Graeff 2017)
- Anbindung an aktuelle Fachdiskussion
- Unterstützung durch Studierende
- Studierende als Stellvertretung
- Qualitätsausweis der Schule
- Verpflichtung/Professionsauftrag
- Auch für PxL profitable Reflexionen und Diskussionen, Horizonterweiterung

(Freisler-Mühlemann et al. 2021)



Aufgaben der Praktikumsleitung:

auf Masterstufe an der Professionshochschule:

- ➔ Eigenes Handeln zeigen und begründen
- ➔ Gemeinsam berufspraktisch handeln
- ➔ Gelegenheiten zum Handeln der Studierenden eröffnen
- ➔ Lernen begleiten
- ➔ Beurteilen

- ➔ Innovation und Konzepterprobung unterstützen

Instrumente für die Praktika

Ein Kompetenzraster für beide Praktikumsphasen

- Fortlaufende Kompetenzenentwicklung und Professionalisierung
- Systematik orientiert am Handlungszyklus

Leistungsnachweis

- Konzeptarbeit zum Fokus der Praktikumsphase für die am Praktikumsort vorgefundene konkrete Situation, Durchführung und Exploration

Praktikumsplätze SHP

Praktika in **zwei verschiedenen** Settings.

- Zwei verschiedene Institutionen, mind. eine davon eine Regelschule
- Weitere Unterschiede als Wahlkriterien => Bitte im Praktikumsplatzangebot kenntlich machen
 - Stufe (Zyklus 1, 2, 3 oder Übergang Schule/Beruf, Sekundarstufe II)
 - Schul- und Unterrichtsformen, Pädagogische Angebote, Lernbereiche, Fächer
- Im Laufe beider Praktika Kompetenzerwerb in drei Tätigkeitsbereichen:
 - Gemeinsamer Unterricht in Kooperation mit einer Regellehrperson inkl. förderdiagnostische Analyse, Planung und Evaluation
 - Förderspezifischer Unterricht inkl. förderdiagnostische Analyse, Planung und Evaluation
 - Beratung, Coaching, interprofessioneller Zusammenarbeit und systemischer Fallarbeit

Praktikumsplätze HFE

Praktika in **zwei verschiedenen** Settings.

- Zwei verschiedene Institutionen (HPD, Frühförderstelle, Praxis, Organisation mit HFE-Angebot)
- Weitere Unterschiede als Wahlkriterien => Bitte im Praktikumsplatzangebot kenntlich machen
 - Stufe (Frühbereich/Vorschulisch, Kindergarten/Unterstufe)
 - Trägerschaft, Kanton/Region, Angebotsspektrum, Spezialisierung auf bestimmte Entwicklungsthemen und -herausforderungen wie visio- oder audiopädagogische Stelle, Zentrum für Intensivförderung bei ASS
- Im Laufe beider Praktika Kompetenzerwerb in drei Tätigkeitsbereichen:
 - Kindbezogene Diagnostik & Förderung
 - Begleitung von Familien inkl. aufsuchender Familienarbeit und Durchführung von Beratungsgesprächen
 - Prävention, Beratung, interprofessionelle Zusammenarbeit und Fallarbeit, Förderung in einer Gruppe

Wegweiser Praktika

Wegweiser

Praktika Masterstudiengang Sonderpädagogik
Vertiefungsrichtung SHP – Schulische Heilpädagogik



Version von 8. November 2023

Gültig für das Studienjahr 2024/25

Wegweiser

Praktika Masterstudiengang Sonderpädagogik
Vertiefungsrichtung HFE – Heilpädagogische Früherziehung

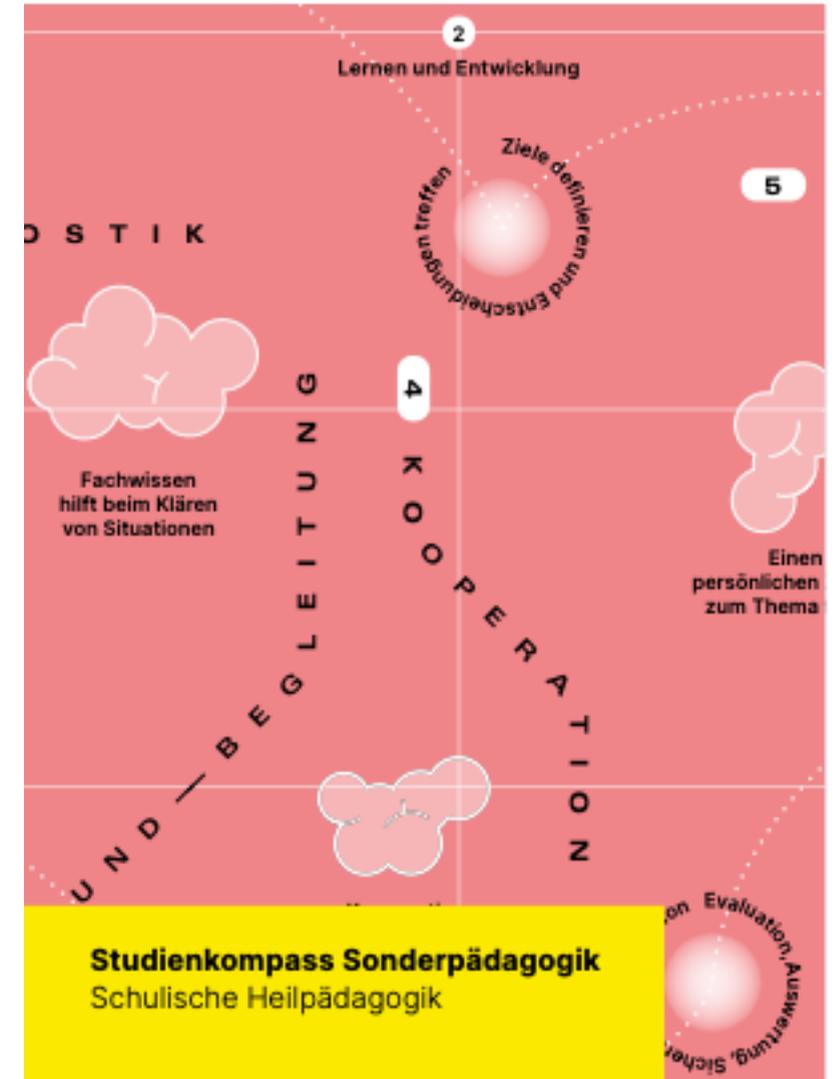
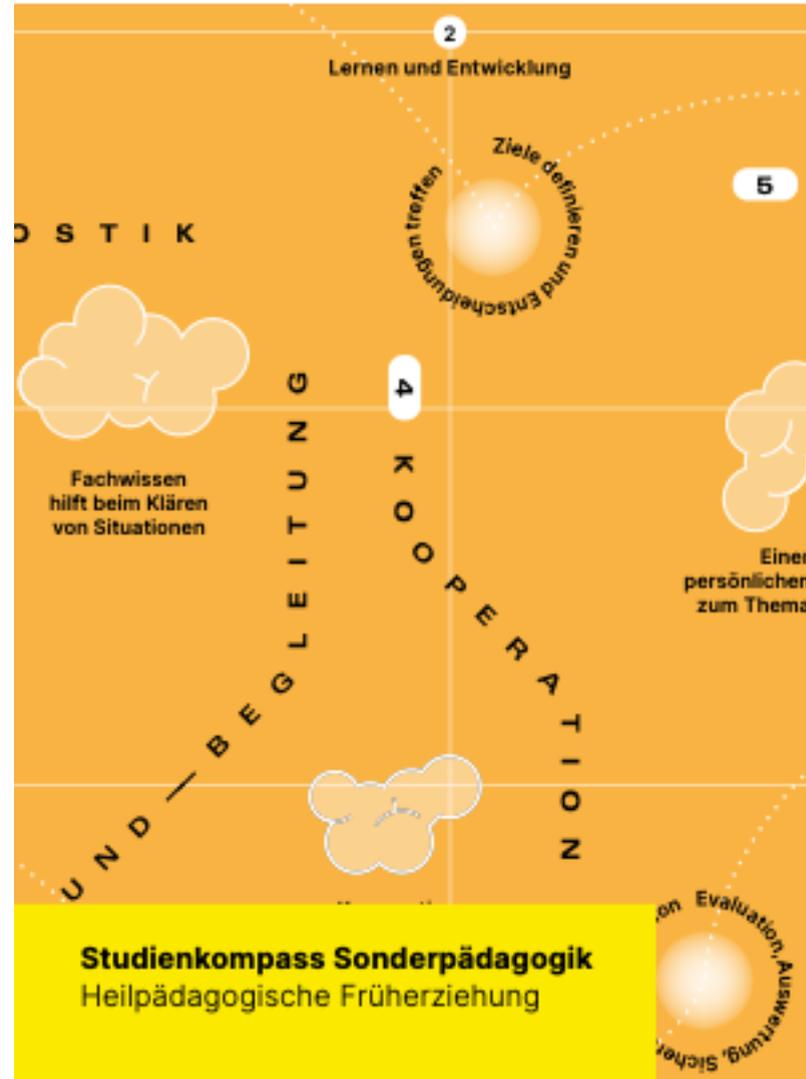


Version von 15. November 2023

Gültig für das Studienjahr 2024/25

Weitere Infos

❖ Studienkompass



Weitere Infos

❖ Fachgespräch über Mittag am 11.11.24

[Zoom](#)

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Treffpunkt ISP

Inklusion.
Fachgespräche
über Mittag

Raum und Inklusion

Dr. Meike Kricke
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Lunch mitbringen oder zu Hause essen,
Kaffee und Kuchen wird offeriert.

Montag
11. Nov. 2024
12.15–13.45

Campus Muttenz
CMU 02.S.21
oder Zoom

Weitere Infos ➤ Nächster szh-Kongress 2026 in Kooperation mit dem ISP an der PH FHNW

➤ Arbeit mit Fallvignetten in Reflexionsgruppe

astrid.bieri@fhnw.ch

waltraud.sempert@fhnw.ch

➤ Sprachen inklusiv Broschüre

- https://www.fhnw.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/paedagogik/institut-spezielle-paedagogik-und-psychologie/sprachen-inklusive-mehrsprachigkeit-fuer-alle/sprachen_inklusive_doppelseiten-web_pfile-1.pdf
- https://www.fhnw.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/paedagogik/institut-spezielle-paedagogik-und-psychologie/sprachen-inklusive-mehrsprachigkeit-fuer-alle/sprachen_inklusive_einzelseiten-web_pfile.pdf

➤ Sprachen inklusiv Padlet

- <https://bit.ly/Padlet-Sprachen-inklusive>

➤ E-Broschüre „Essen & Trinken für Fachpersonen im Frühbereich“

- <https://portfolio.switch.ch/view/view.php?t=74a85d8b9a3666daaaa3>

➤ CAS ASS im Frühbereich – Fokus Familie und Förderung – **NÄCHSTER START MÄRZ 25**

- https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/nach-format/programme/angebote/cas-autismus-spektrum-stoerung-im-fruehbereich?gad_source=1&gclid=EAlaIQobChMIjL6ImPzBhAMV1pGDBx3dQwJ4EAAAYASAAEgKOoPD_BwE